

# Lotto informiert: Zweite Ausschüttung der Lotto-Stiftung 2015 – Über 17,8 Mio. Euro für das Gemeinwohl

- \* Stiftungsrat beschloss die Förderung von 28 Projekten
- \* Von jedem bei Lotto Berlin eingesetzten Euro fließen mindestens 20 Cent in die Lotto-Stiftung

Berlin, 18.09.2015 – In seiner zweiten Sitzung 2015 hat der Stiftungsrat der Lotto-Stiftung Berlin unter Vorsitz des Regierenden Bürgermeisters Michael Müller über 17,8 Millionen Euro ausgeschüttet. Die Mittel verteilen sich auf 28 Projekte im Land Berlin.

Hier nähere Informationen zu folgenden geförderten Projekten:

- \* Bessere Betreuung mehrfachbehinderter Kinder
- \* Umzug des Zuckermuseums
- \* „360° – Sterne über Berlin“
- \* „gorki arts asylum“ im Studio R
- \* Für besonders Schutzbedürftige
- \* Sonderprogramm des Berliner Jazztreffs

\_(Die Liste aller Projekte können Sie „\*hier\*“:[https://www.isa-guide.de/wp-content/uploads/2015/09/150918\\_2\\_Stiftungsausschuettung\\_Anlage.pdf](https://www.isa-guide.de/wp-content/uploads/2015/09/150918_2_Stiftungsausschuettung_Anlage.pdf) als PDF Datei herunterladen.)\_

Spastikerhilfe Berlin eG

\*Bessere Betreuung mehrfachbehinderter Kinder\*

Im Kompetenzzentrum der Spastikerhilfe in Berlin-Lichterfelde werden derzeit 600 Kinder betreut, außerdem gibt es wöchentlich ca. 400 bis 500 Therapien und 38 Gruppenangebote.

Um die Bedingungen für diese berlinweit einzigartige Behandlung und Betreuung besonders für schwer mehrfachbehinderte Kinder zwischen 0-18 Jahren zu verbessern, stellt die Berliner Lotto-Stiftung \*300.000 Euro\* bereit.

Mit dem Geld sollen die Kinder- und Jugendambulanz/Sozialpädiatrisches Zentrum (KJA/SPZ) saniert und erweitert werden, u.a. das Therapiebad und die Therapie- und Bewegungshalle. Außerdem wird es zusätzliche Spiel- und Wartebereiche in Nähe der Therapie- und Behandlungsräume geben.

Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin

\*Umzug des Zuckermuseum und „360° – Sterne über Berlin“\*

Zwei Projekte des Deutschen Technik-Museums werden gefördert.

1. \*702.000 Euro\* gibt die Lotto-Stiftung für die dauerhafte Präsentation der Sammlungen des ehemaligen Zucker-Museums im Haupthaus des Deutschen Technikmuseums hinzu. Auf 800 qm besteht die Möglichkeit einer umfassenden inhaltlichen und gestalterischen Neuausrichtung der Ausstellung unter stärkerer Betonung der Aspekte Lebensmitteltechnologie, Gesundheitswissenschaften und Biotechnologie.

Über 100 Jahre hat das Zucker-Museum am Weddinger Standort Wissen zur Herkunft, Produktion und Verwendung von Rohr- und Rübenzucker vermittelt. Es geht auf den Zusammenschluss von 115 Zuckerfabriken in Magdeburg im Jahr 1850 zum heute noch bestehenden „Verein der Zuckerindustrie“ zurück.

2. Zur Mitfinanzierung des geplanten Projektes „360° – Sterne über Berlin“ zur Wiedereröffnung des Zeiss-Großplanetariums Prenzlauer Berg erhält das Deutsche Technikmuseum \*500.000,00 Euro\* als 1. Rate.

Das Programm soll die didaktischen und technischen Möglichkeiten des neuen Mediums „Fulldome“ aufzeigen. Die 50-

minütige digitale 360°-Dokumentation soll zum einen den historischen Kontext aufarbeiten und zum anderen unseren Platz im Kosmos darstellen. Es entstehen interaktive Programme zur bedeutenden astronomisch-physikalischen Historie und Gegenwart Berlins/Brandenburgs: von Alexander von Humboldt über die Entdeckung Neptuns, Albert Einsteins Relativitätstheorie bis zur heutigen Forschung.

Maxim-Gorki-Theater

\*„gorki arts asylum“ im Studio R\*

Für das Projekt „gorki arts asylum“ im Studio R des Maxim Gorki Theaters stellt die Lotto-Stiftung \*200.000 Euro\* bereit. In der 2-jährigen Veranstaltungsserie werden drei Mal wöchentlich Konflikte und ihre Ursachen von einem internationalen Team künstlerisch erforscht und bearbeitet. Im Mittelpunkt stehen die Nachwuchsförderung (offene Inszenierungsmöglichkeiten für junge Bühnenkünstler) und die Interdisziplinarität (kleine Theaterformate sowie Diskussionsplattformen).

Das Studio R wurde an eine freie Gruppe, das Künstlerkollektiv „Conflict Zones Arts asylum“ vergeben – der Philosophie nach vor allem Plattform, Refugium, Denkstätte, Begegnungsbasis und Möglichkeitsraum.

KommMit – für Migranten und Flüchtlinge e. V

\*Für besonders Schutzbedürftige\*

Minderjährige Flüchtlinge, Flüchtlingsfrauen (Alleinerziehende und Schwangere) sowie Kranke, Alte und Opfer von Menschenhandel sind nach der EU-Aufnahmerichtlinie besonders schutzbedürftig. Das Berliner Netzwerk für besonders schutzbedürftige Flüchtlinge erhält für das auf Begleitung spezialisierte und dreijährig geplante Teilprojekt von der Berliner Lotto-Stiftung \*192.700 Euro\* als 1. Rate.

Im Mittelpunkt stehen frühzeitige Diagnostik, Rehabilitation

und Gesundheitsversorgung von psychisch traumatisierten und psychisch anderweitig erkrankten Flüchtlingen. Ziel des Projektes ist es, durch zu koordinierende Maßnahmen eine möglichst große Anzahl von Flüchtlingen zu beraten und zu therapieren, um sie psychisch zu entlasten und dauerhaft körperlich zu stärken.

Landesmusikrat Berlin e. V.

\*Sonderprogramm zum 30. Berliner Jazztreffs\*

Mit \*12.300 Euro\* aus Lotto-Mitteln wird ein geplantes Sonderprogramm zum 30. Berliner Jazztreff am 09. Oktober 2015 in der UFA-Fabrik unterstützt. Dabei werden gegenwärtige Entwicklungen und Perspektiven des Bigband-Jazz in Berlin und Deutschland mit Gesprächskonzerten, Workshops und musikwissenschaftlichen Reflexionen begleitet.

Berliner Jazztreff ist ein generationenübergreifendes Projekt des Landesmusikrats Berlin, bei dem jährlich rund 40 Jazzbands aus Schule, Musikschule und freier Szene ihr aktuelles Programm vorstellen.